Sacharja 6

Luther-Übersetzung von 1912

1 Und ich hob meine Augen abermals auf und sah, und siehe, da waren vier Wagen, die gingen zwischen zwei Bergen
hervor; die Berge aber waren ehern. **2** Am ersten Wagen waren rote Rosse, am anderen Wagen waren schwarze
Rosse, **3** am dritten Wagen waren weiße Rosse, am vierten Wagen waren scheckige, starke Rosse. **4** Und ich
antwortete und sprach zu dem Engel, der mit mir redete: Mein Herr, wer sind diese? **5** Der Engel antwortete und
sprach zu mir: Es sind die vier Winde unter dem Himmel, die hervorkommen, nachdem sie gestanden haben vor dem
Herrscher aller Lande. **6** An dem die schwarzen Rosse waren, die gingen gegen Mitternacht, und die weißen gingen
ihnen nach; aber die scheckigen gingen gegen Mittag. **7** Die starken gingen und zogen um, dass sie alle Lande
durchzögen. Und er sprach: Gehet hin und durchziehet die Erde! Und sie durchzogen die Erde. **8** Und er rief mich und
redete mit mir und sprach: Siehe, die gegen Mitternacht ziehen, machen meinen Geist ruhen im Lande gegen
Mitternacht.

9 Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach: **10** Nimm von den Gefangenen, von Heldai und von Tobia und
von Jedaja, und komm du dieses selben Tages und gehe in Josias, des Sohnes Zephanjas, Haus, wohin sie von
Babel gekommen sind, **11** und nimm Silber und Gold und mache Kronen und setze sie aufs Haupt Josuas, des
Hohenpriesters, des Sohnes Jozadaks, **12** und sprich zu ihm: So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, es ist ein Mann,
der heißt Zemach; denn unter ihm wird's wachsen und er wird bauen des HERRN Tempel. **13** Ja, den Tempel des
HERRN wird er bauen und wird den Schmuck tragen und wird sitzen und herrschen auf seinem Thron, wird auch
Priester sein auf seinem Thron, und es wird Friede sein zwischen den beiden. **14** Und die Kronen sollen dem Helem,
Tobia, Jedaja und der Freundlichkeit des Sohnes Zephanjas zum Gedächtnis sein im Tempel des HERRN. **15** Und es
werden kommen von fern, die am Tempel des HERRN bauen werden. Da werdet ihr erfahren, dass mich der HERR
Zebaoth zu euch gesandt hat. Und das soll geschehen, so ihr gehorchen werdet der Stimme des HERRN, eures
Gottes.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de